

TEILQUALIFIZIERUNG

FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK



Die Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung ist bundesweit als einheitliches Konzept entwickelt und wird nach kompatiblen Standards durchgeführt.

Den Teilnehmer/-innen wird aktuelles Wissen in abgegrenzten Modulen vermittelt, die in Anlehnung an das anerkannte Berufsbild zur Fachkraft für Metalltechnik gegliedert sind.

Wählen Sie bedarfsgerecht das benötigte Modul. Der erfolgreiche Abschluss befähigt die Teilnehmer/-innen spezielle Tätigkeiten zur Herstellung und Bearbeitung von Bauteilen oder Konstruktionen aus Metall zu übernehmen.

Modul 1 Fachkraft für die Grundlagen der Metalltechnik (Grundmodul)

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Kundenorientierung
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherung
- Planen und Ausführen der Arbeit
- Herstellen von Bauteilen
- Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen

Modul 2 Fachkraft für maschinelle Metallbearbeitung

- Auswertung von Teil-, Baugruppen- und Gesamtzeichnungen
- Werkzeugmaschinen, Aufbau und Wirkungsweise, Verfahren
- Planung der Fertigungsverfahren
- Steuerungs- und Regelungstechnik

Modul 3 Fachkraft für Instandhaltung u. Qualitätssicherung

- Warten von Betriebsmitteln
- Hilfs- und Betriebsstoffe
- Inspektion, Inbetriebnahme, Rüsten, Fertigen
- Prüfpläne, Protokolle, Prüfmittel, Bewertung
- Prüftechnik, Prüfmittelüberwachung
- Qualitätsmanagement

Modul 4 Fachkraft für CNC-Technik

- Aufbau und Funktion einer CNC-Maschine
- Analysieren u. Ergänzen von Teilezeichnungen zur CNC-Bearbeitung
- Erstellen von Einrichte- und Spannplänen
- Erstellen von Teileprogrammen
- Prüfpläne, Protokolle, Prüfmittel, Bewertung
- Optimierung der Fertigung

Modul 5 wahlweise...

a) Fachkraft für Montagetechnik

- Auswertungen von Teil-, Baugruppen und Gesamtzeichnungen, Stücklisten
- Verbindungstechniken
- Montage und Transport,
- Prüfpläne, Prüfprotokolle, Prüfmittel, Bewertung, QM-Verfahren

b) Fachkraft für Zerspanungstechnik

- Planen von Fertigungsprozessen
- Einrichten von Werkzeugmaschinen / Fertigungssystemen
- Herstellen von Werkstücken
- Überwachen und Optimieren von Fertigungsprozessen

c) Fachkraft für Konstruktionstechnik

- Planen, Vorbereiten von Montage- und Demontageprozessen
- Montieren und Demontieren von Metallkonstruktionen
- Trennen und Umformen
- Fügen von Bauteilen
- Aufbereiten und Schützen von Oberflächen

d) Fachkraft für Umform- und Drahttechnik

- Einrichten und Rüsten von Trenn- oder Umformmaschinen
- Herstellen von Produkten
- Überwachen und Optimieren von Produktionsprozessen
- Oberflächen- und Wärmebehandlung

Modul 6 Vorbereitung zur externen Prüfung

- Wiederholung der Inhalte der Module 1 - 5
- Aufarbeitung der Defizite
- Prüfungsvorbereitung und Durchführung

Abschluss

Jedes Modul schließt mit einem Zertifikat zur Fachkraft ab.

Der erfolgreiche Abschluss aller Module berechtigt zur Externen-Prüfung vor der IHK.

Zeitraum

Der Einstieg erfolgt flexibel und nach vorheriger Absprache. Die Module dauern jeweils

- › **320 Unterrichtseinheiten**
Fachtheorie / Fachpraxis in unserer Qualifizierungswerkstatt Metall plus (optional) bis zu
- › **160 Unterrichtseinheiten**
betriebliche Erprobung

Beratung und Information

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen für weitere Informationen jederzeit gerne zur Verfügung:

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.

Qualifizierungswerkstatt Metall

Westerwaldstr.4

35781 Weilburg

Edmund Prade

Telefon 06471 379456

Telefax 06471 379478

E-Mail prade.edmund@bwhw.de